

The following text is presented in english and german.

(the books themselves are in german only)

Für mehr Infos/For more details please visit: <http://balsi.de/Heeresartillerie/>

Kontakt/Contact: heeresartillerie@t-online.de

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg

- Buchreihe zur Geschichte der deutschen Heeresartillerie –

von

Uwe Kleinert

Stand: 04.08.2023

Inhaltsverzeichnis

Buchreihe „Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie“	4
Band 1 bis 5 (deutsch)	5
Volume 1 to 5 (english)	9
Band 6 – Fotoergänzungsband 1	14
Band 6 – Photo Supplement - Volume 1 (english)	16
Band 7 – Fotoergänzungsband 2	18
Band 7 – Photo supplement - volume 2 (english)	20
Band 8 – Chronik der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144	22
Band 8 – History of Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144 (english).....	24
Band 9 – schwere Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (841) + IV./267 (850)	26
Band 9 – schwere Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (841) + IV./267 (850) (engl.)	28
Band 10 – Einsatz Eisenbahn-Batterie Borchers an Anzio-Nettuno-Front 1944	30
Band 10 – Railroad battery „Borchers“ on the Anzio-Nettuno front 1944 (engl.)	32
Band 11 – Artilleristische Wettereinheiten /Einsatz Wetterpeilzug 514	34
Band 11 – Artillery weather units of the army/ Use of the Wetterpeilzug 514	36
Band 12 – Artilleristische Zusatzeinheiten/Spezialeinheiten Pioniere + Infanterie	38
Band 12 – Artillery supplementary units/special units pioneers + infantry (engl.)	40
Band 13 a + b – Organisationsgeschichte Kriegskarten- und Vermessungswesen	42
Band 13 a + b – Organisationsgeschichte Kriegskarten-/Vermessungswesen (eng)	43
Band 14 – schwere Art.-Abt. (mot.) II./93 im Verband der 4. Panzer-Div. 1939-40	44
Band 14 – schwere Art.-Abt. (mot.) II./93 (4. Panzer-Division) 1939-40 (engl.)	46
Band 15 – Organisationsgeschichte Heeres-Küsten-ArtAbt 901-903-906-910-914.....	48
Band 15 – Organisationsgeschichte He.KüstArtAbt 901-903-906-910-914 (engl.)	50
Band 16 a + b – Organisationsgeschichte der Heeres-Küsten-Artillerie	52
Band 16 a + b – Organisationsgeschichte der Heeres-Küsten-Artillerie (english).....	53
Band 17 a + b – Organisationsgeschichte der Heeres-Flak-Artillerie	54
Band 17 a + b – Organisationsgeschichte der Heeres-Flak-Artillerie (english)	55
Band 18 – Materialsammlung zur Geschichte der 2. Inf.Div. (mot.) 1939-40.....	56
Band 18 – Materialsammlung zur Geschichte 2. Inf.Div. (mot.) 1939-40 (engl.)	58
Band 19 – Materialsammlung zur Geschichte der 10. Infanterie-Division	60
Band 19 – Materialsammlung zur Geschichte der 10. Infanterie-Division (english).....	61
Band 20 – Materialsammlung zur Geschichte der 213. Infanterie-Division	62

Band 20 – Materialsammlung zur Geschichte der 213. Infanterie-Division (engl.)	64
Band 21 – Materialsammlung zur Geschichte der 10. Panzer-Division 1939-1940	66
Buchreihe „Rückschau“ (deutsch/english)	67

Buchreihe „Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie“

5-Bände-Set - Gesamtinhaltsverzeichnis: 26 Teile in 5 Bänden

„Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg“

- **Band 1 mit Teil I bis IV:** Teil I – Einleitung/ Artillerie-Stäbe/ Höhere Artillerie-Kommandeure/ Artillerie-Kommandeure/ diverse andere Artillerie-Stäbe
- Teil II - Artillerie-Regiments-Stäbe z.b.V./ Artillerie-Lehr-Regimenter
- Teil III - Artillerie-Brigaden/ Artillerie-Korps/ Volks-Artillerie-Korps/ Artillerie-Divisionen
- Teil IV – organisatorische Nummern bis 77
- **Band 2 mit Teil V bis IX:** Teil V - organisatorische Nummer 84 (I. und II./84)
- Teil VI - organisatorische Nummern bis 200
- Teil VII - organisatorische Nummern bis 399/ Feuerleit-Batterien/ s.V.O.-Einheiten/ Fl.Abw.Züge/
- Teil VIII - organisatorische Nummern bis 500/ Inf.Schm.Trupps/ Messzüge SdGerät Heer.Küst.Art.
- Teil IX - organisatorische Nummern bis 600
- **Band 3 mit Teil X bis XIV:** Teil X - organisatorische Nummern bis 649
- Teil XI - organisatorische Nummern bis 699
- Teil XII - organisatorische Nummern bis 735
- Teil XIII - organisatorische Nummern bis 767
- Teil XIV - organisatorische Nummern bis 810
- **Band 4 mit Teil XV bis XX:** Teil XV - organisatorische Nummern bis 850
- Teil XVI - organisatorische Nummern bis 891
- Teil XVII - organisatorische Nummern bis 999
- Teil XVIII - organisatorische Nummern bis 1099
- Teil XIX - organisatorische Nummern bis 1291
- Teil XX - organisatorische Nummern bis 2150
- **Band 5 mit Teil XXI bis XXVI:** Teil XXI - organisatorische Nummern bis 5025
- Teil XXII – Sonstige: Artillerie-Gruppen / Artillerie-Kraftzug-Staffeln / Munitions-Transport-Kompanien und -Abteilung/ Sonderartillerie 1939-1940 /A 4 – Verbände/ Sondertruppen der Reichsführung - SS
- Teil XXIII – Festungsartillerie in der Festung Frankfurt/Oder 1945/ Namensverbände: Regimenter/ Abteilungen/ Batterien
- Teil XXIV - Chronologie bis 1940/ Teil XXV - Chronologie 1941 – 1943/ Teil XXVI - Chronologie 1943 – 1945

- Band 6: Fotoergänzungsband 1 – schwere Artillerie-Abteilungen (mot.) 511, 625 und 740
- Band 7: Fotoergänzungsband 2 – schwere Artillerie-Abteilungen (mot.) I./84 und II./84
- Band 8: Chronik der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144
- Band 9: Chronik der schweren Artillerie-Abteilungen (mot.) IV./251 (841) und IV./267 (850)
- Band 10: Einsatz der Eisenbahn-Batterie Borchers an der Anzio-Nettunofront 1944
- Band 11: Wettereinheiten der Heeresartillerie/ Einsatz des Wetterpeilzuges 514
- Band 12: Artilleristische Zusatzeinheiten/ Spezialeinheiten der Pioniere und Infanterie
- Band 13a und b: Organisationsgeschichte des Kriegskarten- und Vermessungswesens – Teil 1 und 2
- Band 14: Chronik schwere Artillerie-Abteilung (mot.) II./93 im Verband der 4. Panzer-Division 1939-1940
- Band 15: Chronik der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilungen 901-903-906-910-914
- Band 16a und b: Organisationsgeschichte des Heeres-Küsten-Artillerie – Teil 1 und 2
- Band 17a und b: Organisationsgeschichte des Heeres-Flak-Artillerie – Teil 1 und 2
- Band 18: Materialsammlung zur Geschichte der 2. Infanterie-Division (mot.) - Art.Rgt. 2 und Beob.Abt. 2
- Band 19: Materialsammlung zur Geschichte der 10. Infanterie-Division - Art.Rgt. 10 und schw. Art.Rgt.46
- Band 20: Materialsammlung zur Geschichte der 213. Infanterie- und Sicherungs-Division - Art.Rgt. 213
- Band 21: Materialsammlung zur Geschichte der 10. Panzer-Division 1939-40 (in Arbeit/soon)

Band 1 bis 5 (deutsch)

Diese Ausarbeitung kann und will keine Truppengeschichte der jeweiligen Einheiten darstellen. Das allgemein bekannte Nachschlagewerk von Georg Tessin: Verbände und Truppen der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS im Zweiten Weltkrieg, nennt zwar verschiedene Einheiten der Heeresartillerie. Jedoch unterließ Georg Tessin eine umfassende Betrachtung der jeweiligen Einheiten. Darüber hinaus fehlen detaillierte Angaben hinsichtlich Aufstellung, Ausstattung, Einsatzorte und Unterstellungen.

Mit dem hier vorgelegten Werk wird ein wichtiger Teil der Geschichte der deutschen Artillerie auf Basis von Archivmaterial eingehend betrachtet. Eine Lücke in der Organisationsgeschichte deutscher Truppenteile wird mit diesem Werk geschlossen und eine Arbeit vorgelegt, die es nunmehr ermöglicht, die bisher kaum beachtete Heeresartillerie der Wehrmacht genauer zu betrachten. Nun ist es nicht nur möglich die Aufstellung der Einheiten nachzuweisen und eingehend zu untersuchen, sondern auch den Weg, den die Einheiten im Verlauf des 2. Weltkrieges nahmen, nachzuzeichnen.

Genau Unterstellungsverhältnisse ermöglichen es dem Leser festzustellen, wo eine Einheit eingesetzt und wem sie unterstellt war. Damit ist dieses Werk unverzichtbar in der modernen Militärgeschichtsschreibung, beim Nachzeichnen persönlicher militärischer Werdegänge und letztlich auch in der Klärung von Schicksalen.

Die Unterstellungsverhältnisse werden in den „Chronologien“, zumeist anhand von Artillerieaufmärschen zu Beginn von größeren Operationen und natürlich gemäß mir vorliegender Primärquellen, dargestellt. Die jeweiligen Unterstellungen wurden bei den Einheiten selbst eingearbeitet.

Mein 5-bändiges-Grundset behandelt die „schießende“ Artillerie als Teil der Heeresgruppe in der deutschen Wehrmacht.

Neben den selbständigen Artillerie-Batterien, Artillerie-Abteilungen und Artillerie-Regimentern als Heeresgruppe setze ich mich außerdem auseinander mit:

- Artillerie-Batterien und -Abteilungen in verstärkten Infanterie-, Gebirgs-, mot- und Panzergrenadier-Regimentern außerhalb eines Divisionsverbandes als Heeresgruppe
- Stäbe der Artillerie, die Höheren Artillerie-Kommandeure und die Artillerie-Kommandeure (obwohl diese nicht ausschließlich Heeresgruppe waren)
- von der Heeres-Küsten-Artillerie die leichten Turmhaubitzzüge und Einheiten mit Kalibergrößen bei Kanonen ab 17 cm und Mörsern ab 22 cm, sowie die bei den Heeresgruppen Nord und Süd im Russlandfeldzug ständig als Frontartillerie eingesetzten Heeres-Küsten-Artillerie-Einheiten
- Eisenbahnartillerie

- A-4 Einheiten von Heer und Waffen-SS
- Artillerie Sondertruppen der Waffen-SS

nicht behandelt wurden (zur Vermeidung doppelter Arbeit):

- Divisionsartillerie
- bereits in Friedenszeiten bestehende schwere Artillerie-Abteilungen bis Kriegsbeginn
- Sturmartillerie
- die Nebel- und Werfertruppe
- Aufklärende Artillerie

Die Buchreihe „Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg - Artillerie als Heerestruppe“ wird im Laufe der Zeit durch Chroniken und Bildbände einzelnen Einheiten, aber auch durch Feldzugsdarstellungen aus Sicht der Heeresartillerie und andere spannende Themen ergänzt werden.

Als Ergänzung zu meinem 5-bändigem-Grundset der Buchreihe „Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg - Artillerie als Heerestruppe“, welches sich nur mit der „schießenden Heeresartillerie“ befasste, habe ich auch die Organisationsgeschichte der anfangs ausgeschlossenen „nicht-schießenden Heeresartillerie“ - Einheiten erstellt:

- „Artilleristische Wettereinheiten des Heeres“
- „Artilleristischen Zusatzeinheiten der Heeresartillerie“ (u.a. leichte und schwere V.O.-Einheiten, Feuerleitbatterien, Kraftzugstaffeln, selbständige Ballonzüge und einiges mehr)
- „Kriegskarten- und Vermessungswesens“ (2-Bände)
- „Heeres-Küsten-Artillerie“ (2-Bände)
- „Heeres-Flak-Artillerie“ (2-Bände)

Jedes Buch erscheint zuerst im Eigenverlag ohne ISBN und mit individuellem Cover, diese Auflage ist ein Testlauf in Sachen Druck und um auf Ergänzungen/Korrekturen reagieren zu können.

Die Endfassung veröffentliche ich bei Books-On-Demand mit ISBN, anderem Cover und ggf. anderer Seitenzahl. Diese Fassung ist dann auch als e-Book erhältlich. Wenn die Restexemplare der Eigenverlagsauflage verkauft sind, gibt es nur noch die Books-On-Demand-Auflage zu kaufen. Die abgebildeten Cover zeigen die Eigenverlagsauflage.

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 1



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 2



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 3



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 4



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 5



Uwe Kleinert



5-Bände-Set: (erscheint nur im Selbstverlag)

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg: Band 1 – 5

- Hardcover bedruckt / Hardcover printed in
- A 4 hoch / A 4 high format
- 115 gr./m² - Kunstdruckpapier matt / 115 gr. art-printing-paper
- Digitaldruck / digital printing
- Steppbindung
- Kapitalband
- Umfang gesamt: 3.041 Seiten / Total volume: 3,041 pages

Volume 1 to 5 (english)

Organizational History of German Heeresartillery in World War II:

Volume 1 - 5

Definition of Heeresartillerie: This paper treats "firing" artillery as Heerestruppen/-troops (or also called heeresartillery) - the Operations Department in the General Staff of the Army defined the term "Heerestroops" on February 16th, 1945 as follows:

"Heerestroops are the means of the top leadership for the formation of focal points in a decisive position. They therefore always remain directly subordinate to the supreme command and are assigned by it to the combat requirements according to the individual command authorities. Assigned for specific tasks on a case-by-case basis".

I also use the term Armytroops or Armyartillery in the same context.

It always mean „Heeresartillerie“.

And i use „detachment“ instead of the english „division“ for translate the german „Abteilung“.

This elaboration cannot and does not intend to present a troop history of the respective units. The well-known reference book by Georg Tessin: "Verbände und Truppen der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS im Zweiten Weltkrieg" (Associations and Troops of the German Wehrmacht and Waffen-SS in World War II) does mention various units of the army artillery. However, Georg Tessin omitted a comprehensive examination of the respective units. In addition, detailed information is lacking with regard to formation, equipment, deployment sites and subordination.

With the work presented here, an important part of the history of German artillery is examined in detail on the basis of archive material. A gap in the organizational history of German units is closed with this work and a study is presented which now makes it possible to take a closer look at the Wehrmacht's army artillery, which has so far received little attention. Now it is not only possible to prove and investigate the formation of the units in detail, but also to trace the way the units took in the course of World War II.

Precise subordination relationships enable the reader to determine where a unit was deployed and to whom it was subordinated. This makes this work indispensable in modern military historiography, in tracing personal military careers and ultimately in clarifying fates.

The relations of subordination are presented in the "chronologies", mostly based on artillery deployments at the beginning of major operations and, of course, according to primary sources available to me. The respective insinuations have been worked into the units themselves.

My 5-volume basic set treats "shooting" artillery as part of the army (Heeres) troops in the German Wehrmacht.

In addition to the independent artillery batteries, artillery divisions and artillery regiments as Heerestroops, I also deal with

- Artillery batteries and departments in reinforced infantry, mountain, mot and armored infantry regiments outside of a divisional unit as army troops
- Artillery Staffs, the Senior Artillery Commanders and the Artillery Commanders (although they were not exclusively Army troops)
- from the Army Coastal Artillery, the light turret howitzer platoons and units with caliber sizes of cannons from 17 cm and mortars from 22 cm, as well as the Army Coastal Artillery units constantly deployed as front artillery by the Army Groups North and South in the Russian campaign
- Railroad Artillery
- A-4 Units of Army and Waffen-SS
- Artillery Special Forces of the Waffen-SS

are not treated (to avoid double work):

- Divisional Artillery
- heavy artillery units already existing in peacetime until the beginning of the war
- „Sturm“-Artillery (Assault Guns)
- the „Nebel- und Werfertruppe“ (Rocket launcher)
- Reconnaissance artillery (Aufklärende Artillerie)

The book series "Organizational History of German Army Artillery in World War II - Artillery as Army Troops" will be supplemented in the course of time by chronicles and illustrated books of individual units, but also by campaign depictions from the perspective of army artillery and other exciting topics.

As a supplement to my 5-volume basic set of the book series "Organizational History of the German Army Artillery in World War II - Artillery as an Army Force", which dealt only with

the "firing army artillery", I have also prepared the organizational history of the initially excluded "non-shooting army artillery" units:

- "Artillery Weather Units of the Army".
- "Artillery Additional Units of the Army Artillery" (including light and heavy V.O. units, fire control batteries, force train squadrons, independent balloon trains, and some more)
- "War Charting and Surveying" (2-volumes)
- "Army Coastal Artillery" (2-volumes)
- "Army anti-aircraft artillery" (2-volumes)

Each book will first be published by our own publishing house without ISBN and with an individual cover. This edition is a test run in terms of printing and to be able to react to additions/corrections.

I publish the final version at Books-On-Demand with ISBN, different cover and possibly different page number. This version is then also available as e-book. When the remaining copies of the self-published edition are sold, there is only the Books-On-Demand edition to buy. The illustrated covers show the self-published edition.

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 1



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 2



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 3



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 4



Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 5



Uwe Kleinert



5-Bände-Set: (erscheint nur im Selbstverlag/ available at self-publishing only)

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg: Band 1 – 5

- Hardcover bedruckt / Hardcover printed in
- A 4 hoch / A 4 high format
- 115 gr./m² - Kunstdruckpapier matt / 115 gr. art-printing-paper
- Digitaldruck / digital printing
- Steppbindung
- Kapitalband
- Umfang gesamt: 3.041 Seiten / Total volume: 3,041 pages

Band 6 – Fotoergänzungsband 1

Foto-Ergänzungsband 1:

schwere Artillerie-Abteilungen (mot.) 511, 625 und 740

Artillerie-Versuchsplatz Hillersleben

Die Begrenzung meines Gesamtwerkes "Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg" auf 5 Bände zu insgesamt ca. 3.000 Seiten machte es notwendig, das vorhandene umfangreiche Fotomaterial zu den schweren Artillerie-Abteilungen (mot.) 511, 625 und 740 aus der Gesamtübersicht herauszunehmen und nun separat zu veröffentlichen. Bei dem Fotomaterial handelt es sich um Fotografien entnommen aus Fotoalben zu diesen schweren Artillerie-Abteilungen. Der organisatorische Inhalt zu den schweren Artillerie-Abteilungen (mot.) 511, 625 und 740 wird ungekürzt sowohl in der Gesamtübersicht als auch in diesem Foto-Ergänzungsband abgedruckt.

Als besondere Ergänzung aus meinem Privatarchiv wird hier erstmals eine von einem amerikanischen Soldaten erstellte Fotoserie mit Aufnahmen gezeigt, welche 1945 auf dem Artillerie-Versuchsplatz Hillersleben angefertigt wurde.

- A 4 Hochformat Hardcover bedruckt
- 135 gr./m² Glanzpapier/glossy paper
- 196 Seiten/pages

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Foto-Ergänzungsband 1

schwere Artillerie-Abteilungen (mot.) 511, 625 und 740

Band 6 – Photo Supplement - Volume 1 (english)

Photo Supplement - Volume 1:

heavy artillery units (mot.) 511, 625 and 740

Artillery testing ground Hillersleben

The limitation of my complete work "Organizational History of the German Army Artillery in World War II" to 5 volumes with a total of about 3,000 pages made it necessary to remove the existing extensive photographic material on the heavy artillery divisions (mot.) 511, 625 and 740 from the general overview and to publish it separately now. The photographic material is taken from photo albums of these heavy artillery divisions. The organizational content of the heavy artillery divisions (mot.) 511, 625 and 740 is printed unabridged both in the general survey and in this photo supplement.

As a special addition from my private archives, a series of photographs taken by an American soldier in 1945 at the artillery testing ground in Hillersleben is shown here for the first time.

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Foto-Ergänzungsband 1

schwere Artillerie-Abteilungen (mot.) 511, 625 und 740

Band 7 – Fotoergänzungsband 2

Foto-Ergänzungsband 2:

schwere Artillerie-Abteilung (mot.) I./84 und Nachfolgeverbände

schwere Artillerie-Abteilung (mot.) II./84

Die Begrenzung meines Gesamtwerkes "Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg" auf 5 Bände zu insgesamt ca. 3.000 Seiten machte es notwendig, das vorhandene umfangreiche Fotomaterial zu den schweren Artillerie-Abteilungen (mot.) I./ 84 und II./84 aus der Gesamtübersicht herauszunehmen und nun separat zu veröffentlichen. Bei dem Fotomaterial handelt es sich um Fotografien entnommen aus Fotoalben bzw. Fotokonvoluten zu diesen schweren Artillerie-Abteilungen. Der organisatorische Inhalt zu den schweren Artillerie-Abteilungen (mot.) I./84 und II./84 wird ungekürzt sowohl in der Gesamtübersicht als auch in diesem Foto-Ergänzungsband abgedruckt.

- A 4 Hochformat Hardcover bedruckt
- 135 gr./m² Glanzpapier
- 204 Seiten/pages

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Foto-Ergänzungsband 2

schwere Artillerie-Abteilungen (mot.) I./84 und II./84

Band 7 – Photo supplement - volume 2 (english)

Photo supplement - volume 2:

heavy artillery unit (mot.) I./84 and successor units

heavy artillery unit (mot.) II./84

The limitation of my complete work "Organizational History of the German Army Artillery in World War II" to 5 volumes with a total of approx. 3,000 pages made it necessary to remove the existing extensive photographic material on the heavy artillery divisions (mot.) I./84 and II./84 from the general overview and to publish it separately now. The photographic material is taken from photo albums or photo collections of these heavy artillery divisions. The organizational content of the heavy artillery divisions (mot.) I./84 and II./84 is printed unabridged in the general survey as well as in this photo supplement.

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Foto-Ergänzungsband 2

schwere Artillerie-Abteilungen (mot.) I./84 und II./84

Band 8 – Chronik der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144

Chronik der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144 (HKAA 144)

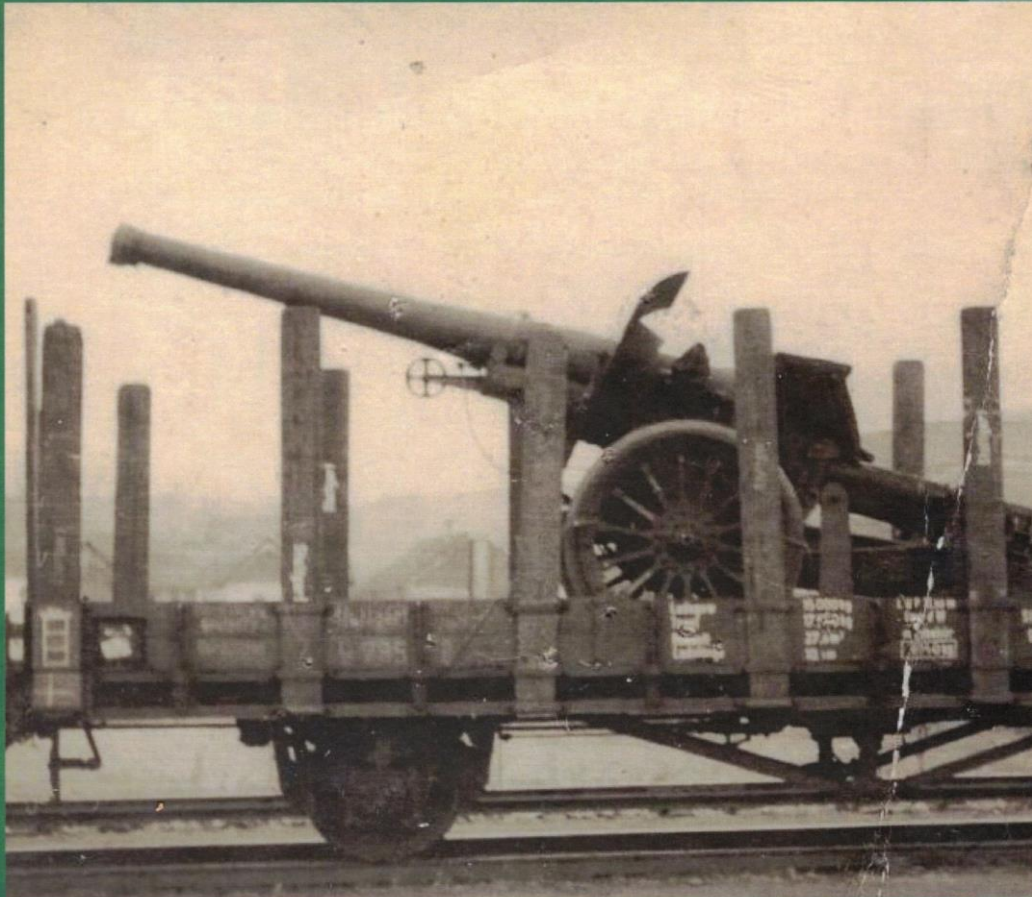
Inhalt:

- Organisationsgeschichte der Abteilung
- Übersicht über die verwendeten Geschütze
- umfangreicher Erlebnisbericht eines ehemaligen Angehörigen von 1941 bis 1944 (und die weitere Verwendung bis Mai 1945)
- Fotos und ein Soldbuch eines anderen ehemaligen Angehörigen

- Hardcover A 4 – Format/ 176 Seiten schwarz/weiß in Fadenbindung
- 115 gr./m² Glanzpapier

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Chronik der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144

Band 8 – History of Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144 (english)

Of the Army Coastal Artillery, I have considered in my 5-volume complete set only the light turret howitzer platoons and units with calibers of cannons from 17 cm and mortars from 22 cm, as well as the Army Coastal Artillery units constantly used as front artillery by the Army Groups North and South in the Russian campaign and in North Africa.

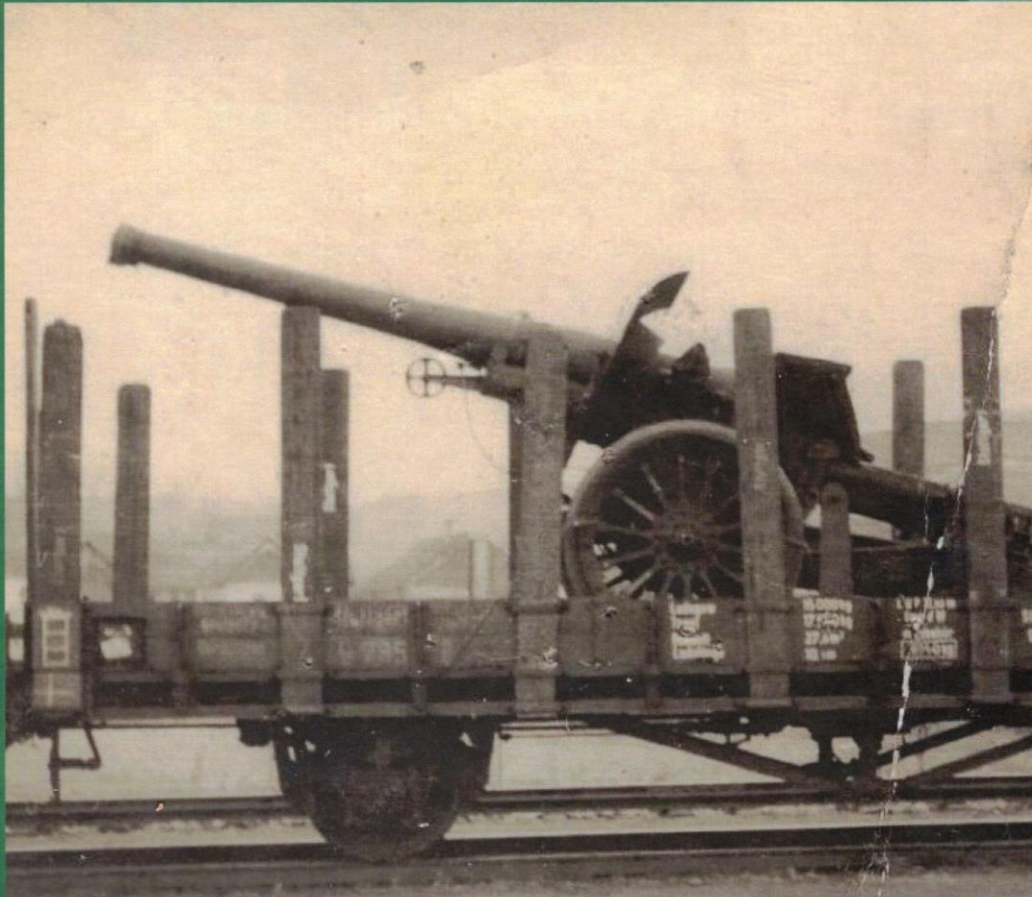
History of Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144

Contents:

- Organizational History of the Department
 - Overview of the used guns
 - extensive experience report of a former relative from 1941 to 1944 (and further use until May 1945)
 - Photos and a paybook of another former relative
-
- A 4 – Format, Hardcover
 - 176 pages
 - 115 gr./m² - art-printing-paper

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Chronik der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 144

Band 9 – schwere Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (841) + IV./267 (850)

Chronik der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (umbenannt in 841) und der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./267 (umbenannt in 850)

In unregelmäßigen Abständen wird meine Buchreihe „Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg - Artillerie als Heerestruppe“ ergänzt durch Chroniken einzelner Heeresartillerie-Einheiten, die mir besonders interessant erscheinen bzw. bei denen die Quellenlage sehr gut ist.

Zu diesem Band: ich hatte das Glück, den Nachlass des Karlheinz Claus erwerben zu können – darin enthalten waren: zeitgenössischer Erinnerungsbericht „Einsatz der 11./A.R. 251 in Belgien und Frankreich“, original Kriegstagebücher der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (umbenannt in 841) 1940 – 1941 sowie ein persönliches Tagebuch von 1942 – tolles Material, welches ich hiermit vorstellen möchte.

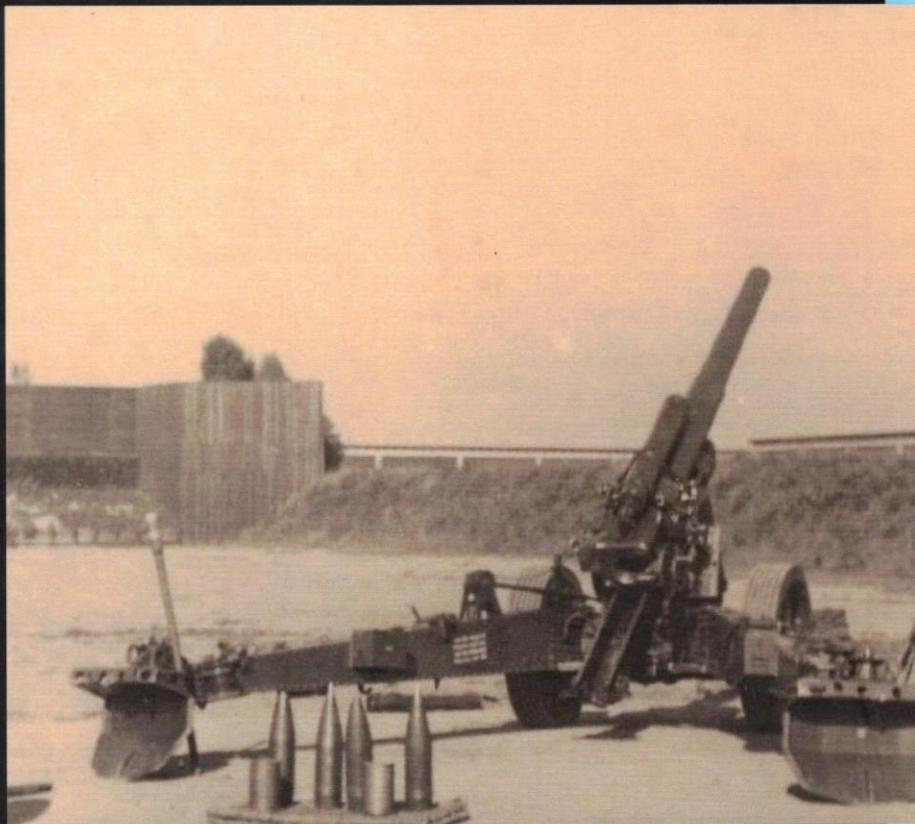
Abgerundet wird dieser Band mit einem zeitgenössischen Erinnerungsbericht der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) 850 über das erste Jahr des Ostfeldzuges

Inhalt:

- Organisationsgeschichte der Abteilungen
 - Übersicht über die verwendeten Geschütze
 - Einsatz der 11./AR 251 in Belgien und Frankreich
 - KTB Nr. 2 der IV./AR 251
 - Ranglisten
 - persönliches KTB des Leutnant Claus
-
- A 4 – Format, Hardcover
 - 204 Seiten/pages
 - Hardcover
 - 135 gr./m² - art-printing-paper

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Chronik der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (umbenannt in 841) und
der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./267 (umbenannt in 850)

Band 9 – schwere Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (841) + IV./267 (850) (engl.)

Chronik der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (umbenannt in 841) und der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./267 (umbenannt in 850)

At irregular intervals, my book series "Organisation History of German Army Artillery in World War II - Artillery as Army Troops" is supplemented by chronicles of individual army artillery units which I find particularly interesting or for which the sources are very good.

About this volume: I was fortunate to be able to acquire the estate of Karlheinz Claus - it contained: contemporary memoir "Einsatz der 11./A.R. 251 in Belgien und Frankreich", original war diaries of the heavy artillery division (mot.) IV./251 (renamed 841) 1940 - 1941 as well as a personal diary from 1942 - great material, which I would like to present here.

This volume is rounded off with a contemporary memoir of the heavy artillery unit (mot.) 850 about the first year of the eastern campaign.

Content: - Organizational history of the departments

- Overview of the used guns

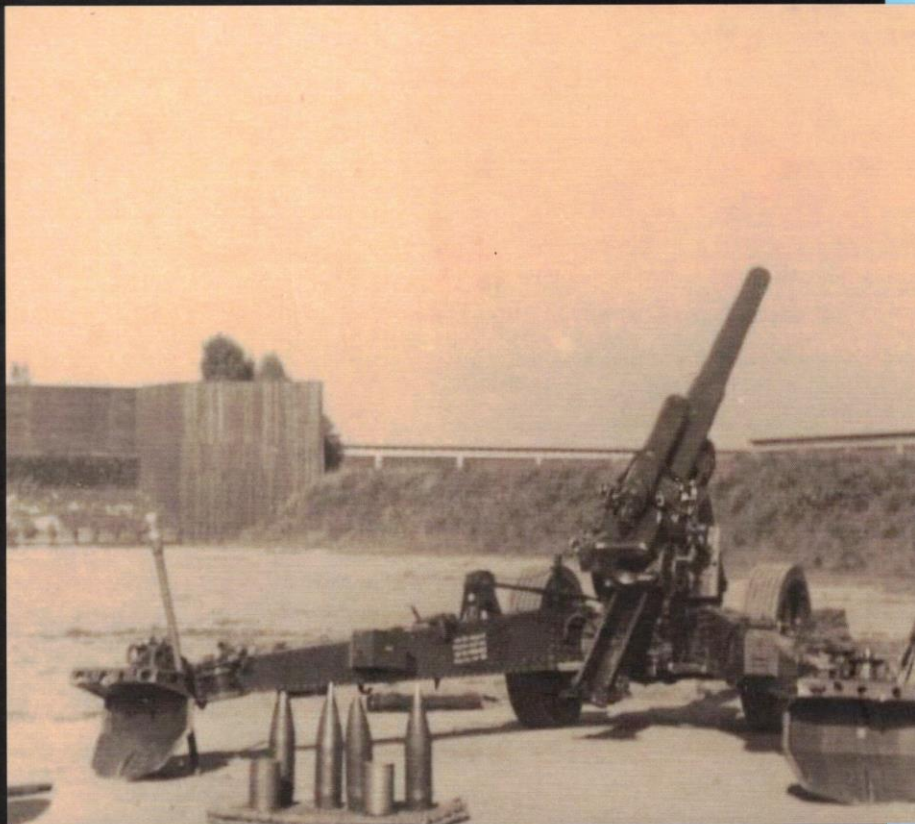
- Use of the 11th/AR 251 in Belgium and France

- KTB No. 2 of IV./AR 251

- Rankings and personal KTB of Lieutenant Claus

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg



Chronik der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./251 (umbenannt in 841) und
der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) IV./267 (umbenannt in 850)

Band 10 – Einsatz Eisenbahn-Batterie Borchers an Anzio-Nettuno-Front 1944

Einsatz der Eisenbahn-Batterie Borchers an der Anzio-Nettuno-Front 1944

Zu diesem Band: der Nachlass des ehemaligen Hauptmanns Hermann Borchers, welcher seit Kriegsbeginn bei der Eisenbahnartillerie im Einsatz war, wurde mir durch seinen Schwiegersohn Klaus Becker zur Bearbeitung und Auswertung zur Verfügung gestellt. Ich möchte Klaus dafür ganz besonders danken.

In der Mappe „Tagebuch der E-Battr. Borchers“ befinden sich neben dem Kriegstagebuch auch zahlreiche Anlagen zum Einsatz der als Notlösung aus je einer Halb-Batterie der Eisenbahn-Batterien 712 und 2./725 zusammengestellten Eisenbahn-Batterie Borchers zu 2 x 28 cm Kanone (E) 5.

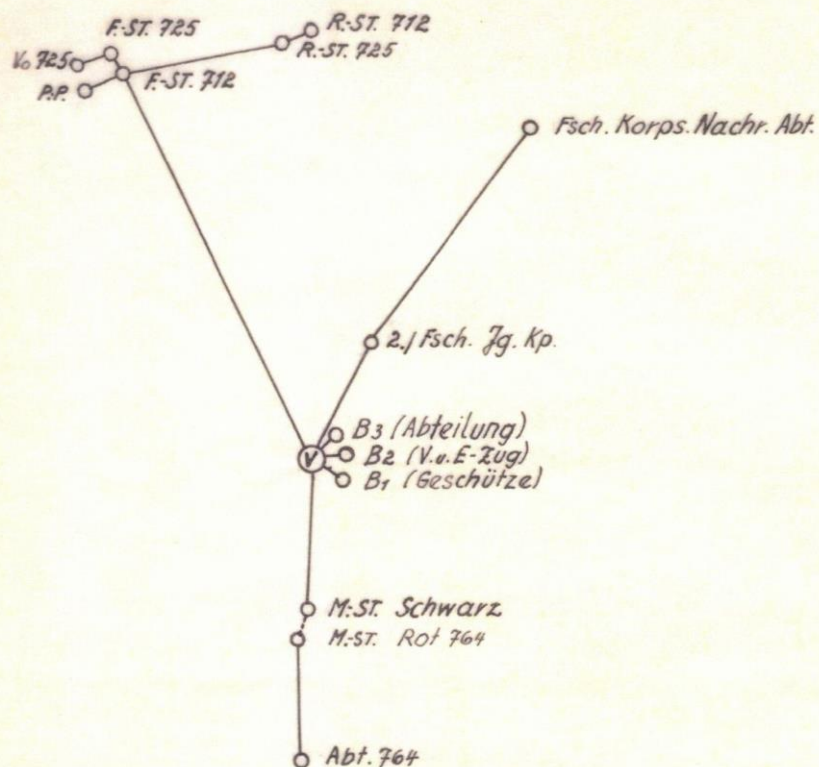
Im Anhang wird der umfangreiche Fotonachlass Hermann Borchers aus seiner Zeit bei der Eisenbahn-Batterie 721 gezeigt.

- A 4 - Format
- 236 Seiten schwarz/weiß in Fadenbindung
- Hardcover
- 135 gr. Glanzpapier

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Fernsprechplan d. F-Battr. Borchers im Einsatzraum Nettuno



Einsatz der Eisenbahn-Batterie Borchers an der Anzio-Nettuno-Front 1944

Band 10 – Railroad battery „Borchers“ on the Anzio-Nettuno front 1944 (engl.)

Mission of railroad battery „Borchers“ on the Anzio-Nettuno front 1944

About this volume: the estate of the former captain Hermann Borchers, who had been in service with the railroad artillery since the beginning of the war, was placed at my disposal by his son-in-law Klaus Becker for processing and evaluation. I would like to thank Klaus especially for this.

In the folder "Diary of E-Battr. Borchers" contains not only the war diary, but also numerous attachments for the use of the railroad battery Borchers, which was assembled as an emergency solution from one half-battery of the railroad batteries 712 and 2./725 each of 2 x 28 cm cannon (E) 5.

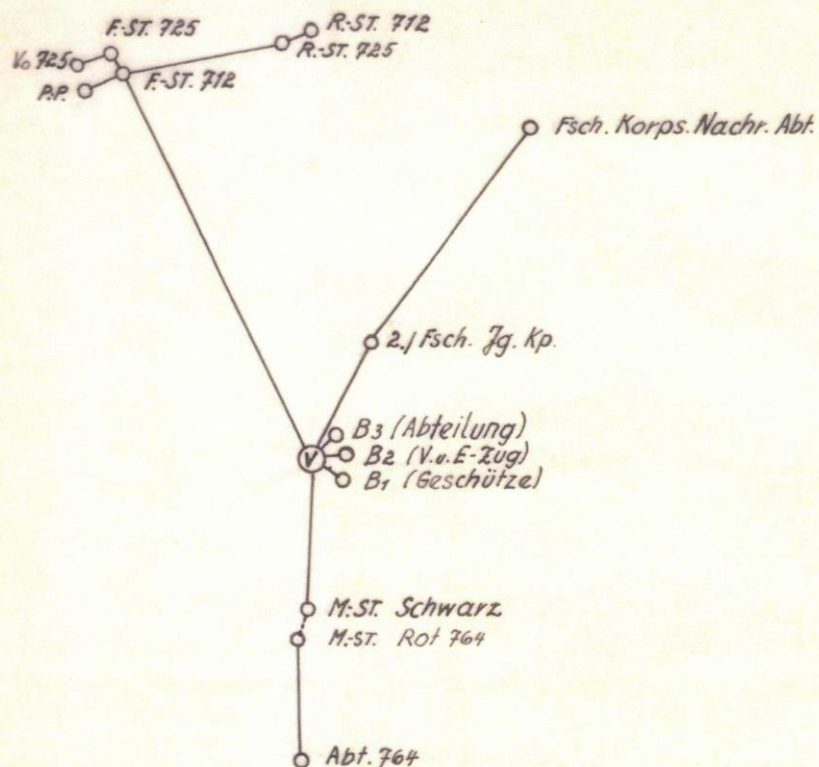
The appendix shows Hermann Borchers's extensive photographic estate from his time with the 721 railroad battery.

- A 4 – Format, Hardcover
- 236 pages
- 135 gr./m² - art-printing-paper

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Fernsprechplan d. F-Battr. Borchers im Einsatzraum Nettuno



Einsatz der Eisenbahn-Batterie Borchers an der Anzio-Nettuno-Front 1944

Band 11 – Artilleristische Wettereinheiten /Einsatz Wetterpeilzug 514

Artilleristische Wettereinheiten des Heeres und der Einsatz des Wetterpeilzuges 514

Als Ergänzung zu meinem 5-bändigem-Gesamtset der Buchreihe „Organisationsgeschichte der deutschen Heeresartillerie im II. Weltkrieg - Artillerie als Heerestruppe“, welches sich nur mit der „schießenden Heeresartillerie“ befasste, möchte ich mich nun den anfangs ausgeschlossenen Heeresartillerie-Einheiten widmen:

Den Anfang macht die Darstellung der „Artilleristische Wettereinheiten des Heeres“, der Band zu den „Artilleristischen Zusatzeinheiten der Heeresartillerie“ (u.a. leichte und schwere V.O.-Einheiten, Feuerleitbatterien, Kraftzugstaffeln, selbständige Ballonzüge und einiges mehr) ist im Druck und in Kürze erhältlich und letztlich sind 2 Bände zur Organisationsgeschichte des „Kriegskarten- und Vermessungswesens“ in Arbeit.

Zum „Wetterband“: Neben der Organisations- und Einsatzgeschichte der selbständigen Wettereinheiten wird im Anhang des Buches der Nachlass des ehemaligen Obergefreiten Kurt Johannsen, welcher seit 1942 bis Kriegsende beim Wetterpeilzug 514 (die Einheit selbst wurde 2 x umgegliedert und umbenannt) im Einsatz war, vorgestellt. Dieser Nachlass wurde mir zur Bearbeitung und Nutzung durch seine Nichte C.M. Zachow zur Verfügung gestellt. Der Nachlass beinhaltet Feldpost, Dokumente und den Wehrpass des Kurt Johannsen. Ich möchte ihr dafür ganz besonders danken. Das Copyright für diese Briefe und Fotos liegt bei Frau Zachow.

- A 4 - Format
- 444 Seiten schwarz/weiß in Fadenbindung
- Hardcover bedruckt
- 135 gr. Glanzpapier
- Digitaldruck

- A 4 – Format, Hardcover
- 444 pages
- 135 gr./m² - art-printing-paper



Uwe Kleinert

**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II.
Weltkrieg**

**Artilleristische
Wettereinheiten des Heeres
und der Einsatz des
Wetterpeilzuges 514**

Band 11 – Artillery weather units of the army/ Use of the Wetterpeilzug 514

Artillery weather units of the army and the use of the Wetterpeilzug 514

As a supplement to my 5-volume complete set of the book series "Organizational History of German Army Artillery in World War II - Artillery as Army Troops", which only dealt with "shooting army artillery", I would now like to devote myself to the army artillery units that were initially excluded:

I will start with the presentation of the "Artilleristische Wettereinheiten des Heeres", the volume on the "Artilleristische Zusatzeinheiten der Heeresartillerie" (among others light and heavy V.O. units, fire control batteries, power train squadrons, independent balloon flights and some more) is in print and will be available shortly. Finally, 2 volumes on the organizational history of "Kriegskarten- und Vermessungswesen" are in work.

Regarding the "Wetterband": Besides the organizational and operational history of the independent weather units, the appendix of the book presents the estate of the former Obergeleiter Kurt Johannsen, who was in service from 1942 until the end of the war at the Wetterpeilzug 514 (the unit itself was reassigned and renamed twice). This estate was made available to me for editing and use by his niece C.M. Zachow. The estate contains field mail, documents and the military pass of Kurt Johannsen. I would like to thank her especially for this. The copyright for these letters and photos is with Mrs. Zachow.

- A 4 – Format, Hardcover
- 444 pages
- 135 gr./m² - art-printing-paper



Uwe Kleinert

**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II.
Weltkrieg**

**Artilleristische
Wettereinheiten des Heeres
und der Einsatz des
Wetterpeilzuges 514**

Artilleristische Zusatzeinheiten des Heeres und Spezialeinheiten der Pioniere und Infanterie

Artilleristische Zusatzeinheiten:

V.O.-Messeinheiten / Artillerie-Kraftzugstaffeln

Aufklärende Artillerie: diverse

Beleuchtungs- und Scheinwerfertrupps

Andere Waffengattungen:

Spezialeinheiten der Pioniere: Pionier-Kraftzugstaffeln, Pionier-Zugmittelstaffel für Stellungsbau, Beleuchtungs- und Scheinwerfertrupps der Pioniertruppe, Einheiten der Pioniertruppe mit „Taifun“ und „Goliath“

Spezialeinheiten der Infanterie: Werfer-Batterien für Infanterie-Divisionen oder ex-Divisionsartillerie, Infanterie-Schallmesstrupps

- A 4 - Format
- 428 Seiten schwarz/weiß in Fadenbindung
- Hardcover bedruckt
- 135 gr. Glanzpapier
- Digitaldruck



Uwe Kleinert

**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II.
Weltkrieg**

Artilleristische Zusatzeinheiten

**Spezialeinheiten der Pioniere
Spezialeinheiten der Infanterie**

Band 12 – Artillery supplementary units/special units pioneers + infantry (engl.)

Artillery supplementary units of the army and special units of the pioneers and infantry

Additional artillery units:

V.O. units / Artillery force train squadrons

Reconnaissance artillery: various

Lighting and spotlighting troops

Other weapons:

Pioneer Special Forces: Pioneer Powered Train Squadrons, Pioneer Draught Squadrons for position building, Lighting and Searchlight Squadrons of the Pioneer Force, Units of the Pioneer Force with "Typhoon" and "Goliath"

Special units of the infantry: launcher batteries for infantry divisions or ex-divisional artillery, infantry sound detection units

- A 4 – Format, Hardcover
 - 428 pages
- 135 gr./m² - art-printing-paper



Uwe Kleinert

**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II.
Weltkrieg**

Artilleristische Zusatzeinheiten

**Spezialeinheiten der Pioniere
Spezialeinheiten der Infanterie**

Organisationsgeschichte des Kriegskarten- und Vermessungswesens

2 Bände-Set: gesamt 912 Seiten

„Organisationsgeschichte des Kriegskarten- und Vermessungswesens“ in einer Gesamtübersicht der Thematik, Darstellung der Organisations- und Einsatzgeschichte der Einheiten ergänzt durch den Abdruck zahlreicher zeitgenössischer Chroniken

Band 13a: 444 Seiten

Band 13b: 468 Seiten

- A 4 - Format
- Hardcover bedruckt
- 135 gr./m² Papier
- Digitaldruck



Organizational history of war mapping and surveying

2 volume set: total 912 pages

"Organizational History of War Cartography and Surveying" in a general overview of the subject, presentation of the organizational and operational history of the units supplemented by the reprint of numerous contemporary chronicles.

Band 13a: 444 pages

Band 13b: 468 pages

- A 4 - Format
- Hardcover bedruckt
- 135 gr./m² Papier



Chronik der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) II./93 im Verband der 4. Panzer-Division 1939-1940

„Chronik der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) II./93 im Verband der 4. Panzer-Division 1939-1940“ – dargestellt anhand des Einsatzberichtes für den Polenfeldzug, sowie umfangreiches Fotomaterial zum Einsatz im Westen 1940 ergänzt durch den Marschweg in Stichpunkten und Auszügen aus der Regimentschronik des Artillerie-Regimentes (mot.) 103 der 4. Panzer-Division

- A 4 - Format
- 132 Seiten - schwarz/weiß in Fadenbindung
 - Hardcover bedruckt
 - 135 gr./m² Papier

Uwe Kleinert
**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg**

Band 14

**Chronik der
schweren Artillerie-Abteilung (mot.)
II./93
im Verband der 4. Panzer-Division
1939-1940**

Chronicle of the heavy artillery division (mot.) II./93 in the unit of the 4th Panzer Division 1939-1940

"Chronik der schweren Artillerie-Abteilung (mot.) II./93 im Verband der 4. Panzer-Division 1939-1940" - presented on the basis of the mission report for the Polish campaign, as well as extensive photographic material on the deployment in the west in 1940 supplemented by the route of march in bullet points and excerpts from the regimental chronicle of the Artillerie-Regiment (mot.) 103 of the 4th Panzer Division.

- A 4 – Format, Hardcover
 - 132 pages
 - 135 gr./m² paper

Uwe Kleinert

**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg**

Band 14

**Chronik der
schweren Artillerie-Abteilung (mot.)
II./93
im Verband der 4. Panzer-Division
1939-1940**



Organisationsgeschichte der Heeres-Küsten- Artillerie-Abteilungen 901 - 903 - 906 - 910 - 914

**unter Auswertung des Kriegstagebuches des Kommandeurs
der Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilung 903 - Major Dr. Wilhelm
Czermak**

- A 4 - Format
- 500 Seiten - schwarz/weiß in Fadenbindung
 - Hardcover bedruckt
 - 135 gr./m² Papier



Uwe Kleinert

**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg**

Band 15

**Organisationsgeschichte der
Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilungen
901 - 903 - 906 - 910 - 914**

Organizational History of the Army Coast Artillery Divisions 901 - 903 - 906 - 910 – 914

**under evaluation of the war diary of the commander
of the Army Coastal Artillery Division 903 - Major Dr. Wilhelm Czermak**

- A 4 – Format, Hardcover
 - 500 pages
 - 135 gr./m² paper



Uwe Kleinert

**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg**

Band 15

**Organisationsgeschichte der
Heeres-Küsten-Artillerie-Abteilungen
901 - 903 - 906 - 910 - 914**

Band 16 a + b – Organisationsgeschichte der Heeres-Küsten-Artillerie

Organisationsgeschichte der Heeres-Küsten-Artillerie

2 Bände-Set: gesamt 1180 Seiten

Band # 16a: 600 Seiten

Band # 16b: 580 Seiten

„Organisationsgeschichte der Heeres-Küsten-Artillerie“ in einer Gesamtübersicht

- A 4 - Format
- schwarz/weiß in Fadenbindung
 - Hardcover bedruckt
 - 135 gr./m² Papier



Organizational history of the Army Coast Artillery

2 volume set: total 1180 pages

Volume # 16a: 600 pages

Volume # 16b: 580 pages

"Organizational History of the Army Coast Artillery" in a complete overview

- A 4 – Format, Hardcover
- 135 gr./m² paper



Band 17 a + b – Organisationsgeschichte der Heeres-Flak-Artillerie

Organisationsgeschichte der Heeres-Flak-Artillerie

2 Bände-Set: gesamt 836 Seiten

Band # 17a: 592 Seiten

Band # 17b: 244 Seiten

Teil # 17a - „Organisationsgeschichte der Heeres-Flak-Artillerie“ in einer Gesamtübersicht der Thematik, Darstellung der Organisations- und Einsatzgeschichte der Einheiten ergänzt in Teil # 17b durch die Chronik der Heeres-Flak-Artillerie-Abteilung 312 (speziell der 3. Batterie) sowie Erlebnisberichte ehemaliger Angehöriger der „312“

- A 4 - Format
- schwarz/weiß in Fadenbindung
 - Hardcover bedruckt
 - 135 gr./m² Papier



Organizational History of the Army Anti-Aircraft Artillery.

2 volume set: total 836 pages

Volume # 17a: 592 pages

Volume # 17b: 244 pages

Part # 17a - "Organizational History of the Army Anti-Aircraft Artillery" in a general overview of the subject, presentation of the organizational and operational history of the units supplemented in Part # 17b by the chronicle of the Army Anti-Aircraft Artillery Division 312 (especially the 3rd Battery) as well as testimonials of former members of the "312"

- A 4 – Format, Hardcover
- 135 gr./m² paper



Materialsammlung zur Geschichte der 2. Infanterie- Division (mot.) 1939 – 1940

behandelte Teileinheiten:

**Artillerie-Regiment (mot.) 2
Beobachtungs-Abteilung (mot.) 2**

- A 4 - Format
- 356 Seiten - schwarz/weiß in Fadenbindung
 - Hardcover bedruckt
 - 135 gr./m² Papier

A black and white sketch of a battlefield scene. In the foreground, there are several soldiers in uniform, some standing and some crouching. In the background, there are large, cylindrical objects that look like artillery or tanks, and a line of soldiers. The sketch is done in a simple, expressive style with bold lines and cross-hatching for shading.

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 18

Materialsammlung zur Geschichte der
2. Infanterie-Division (mot.) 1939 - 1940

Artillerie-Regiment (mot.) 2
Beobachtungs-Abteilung (mot.) 2

Collection of material on the history of the 2nd Infantry Division (mot.) 1939 – 1940

treated subunits:

Artillery Regiment (mot.) 2

Observation Division (mot.) 2

- A 4 – Format, Hardcover
 - 356 pages
 - 135 gr./m² paper

Uwe Kleinert

Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg

Band 18

Materialsammlung zur Geschichte der
2. Infanterie-Division (mot.) 1939 - 1940

Artillerie-Regiment (mot.) 2
Beobachtungs-Abteilung (mot.) 2



Materialsammlung zur Geschichte der 10. Infanterie-Division

behandelte Einheiten:

**Artillerie-Regiment 10
schweres Artillerie-Regiment 46 bis 1940**

- A 4 - Format
- 324 Seiten - schwarz/weiß in Fadenbindung
 - Hardcover bedruckt
 - 135 gr./m² Papier

Collection of materials on the history of the 10th Infantry Division

treated subunits:

Artillery Regiment 10

heavy artillery regiment 46 until 1940

- A 4 – Format, Hardcover
 - 324 pages
 - 135 gr./m² paper

Materialsammlung zur Geschichte der 213. Infanterie- und Sicherungs-Division

aus Sicht des Artillerie-Regimentes 213

- A 4 - Format
- 340 Seiten - schwarz/weiß in Fadenbindung
 - Hardcover bedruckt
 - 135 gr./m² Papier

Uwe Kleinert
**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg**

Band 20

**Materialsammlung zur Geschichte der
213. Infanterie- und Sicherungs-
Division
aus Sicht des
Artillerie-Regimentes 213**

Collection of material on the history of the 213th Infantry and Security Division

from the point of view of the 213th Artillery Regiment

- A 4 – Format, Hardcover
 - 340 pages
 - 135 gr./m² paper

Uwe Kleinert
**Organisationsgeschichte
der deutschen
Heeresartillerie im II. Weltkrieg**

Band 20

**Materialsammlung zur Geschichte der
213. Infanterie- und Sicherungs-
Division
aus Sicht des
Artillerie-Regimentes 213**

In Arbeit/ in progress

Materialsammlung zur Geschichte der 10. Panzer-Division 1939 – 1940

treated subunits:

schwere Artillerie-Abteilung (mot.) 611

große Kraftwagenkolonne für Betriebsstoff 2/619

leichte Flakabteilung 71

Kolonne Panzer-Regiment 8

Inhaltsverzeichnis

Deutsche Nationalbibliothek und Bundesarchiv/Militärarchiv	5
Hinweis „Heeresartillerie“ Buchreihe.....	6
Einleitung.....	8
Polenfeldzug - schwere Artillerie-Abteilung (mot.) 611	9
Polenfeldzug - große Kraftwagenkolonne für Betriebsstoff 2/619	122
Polenfeldzug – Leichte Kolonne Panzer-Regiment 8.....	182
Polenfeldzug - leichte Flakabteilung 71.....	190
Polenfeldzug - Erfahrungsbericht des XIX. Armeekorps (mot.)	206
Buchreihe „Rückschau“	210
Quellen	211

vorläufiger Inhalt/ preliminary content

Buchreihe „Rückschau“ (deutsch/english)

Buchreihe „Rückschau“

Ich möchte hiermit gerne meine neue Buchreihe „Rückschau“ vorstellen.

Warum diese Buchreihe?

In Sammlerhand befindliche Informationen in Form von kompletten Nachlässen oder auch vereinzelte Fragmente z.B. als Erinnerungsberichte sind für die kriegsgeschichtlich interessierte Allgemeinheit verloren, wenn diese nicht bearbeitet und veröffentlicht werden.

Deshalb ist es mir ein Anliegen, diese in meinem Bestand vorhandenen Tagebücher, Erinnerungen und Dokumente zu bearbeiten und herauszugeben unter dem Projektnamen „Rückschau“.

**Bereits erschienen unter keinem Projektnamen – jetzt Rückschau #1 und #2:
Rückschau #1 „Zwischen Krieg und Frieden“ - Zwei Spandauer im Krieg (200
Seiten)**

Rückschau #2 „Pionier-Bataillon 88“ (128 Seiten)

I would like to introduce my new book series "Retrospective".

Why this book series?

Information in collectors' hands in the form of complete estates or even isolated fragments, e.g. as memoirs, are lost to the general public interested in war history if they are not processed and published.

Therefore it is my concern to edit and publish these diaries, memories and documents in my collection and to publish them under the project name "Rückschau".

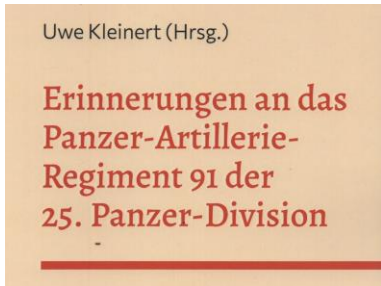
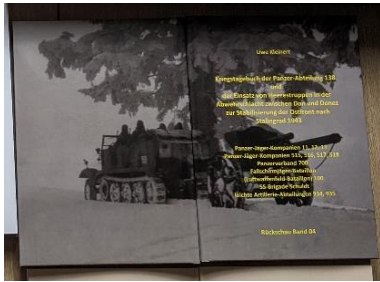
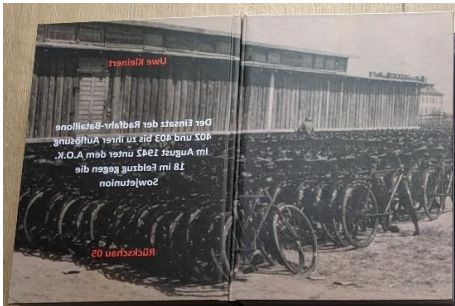
already published under no project name

now Rückschau #1 and #2:

Rückschau #1 "Between War and Peace" - Two Spandauers at War (200 pages)

Rückschau #2 "Pioneer Battalion 88" (128 pages)

Rückschau 01	Rückschau 02
Zwischen Krieg und Frieden“ Zwei Spandauer im Krieg 1942 – 1945 200 Seiten  Uwe Kleinert (Hrsg.) Zwischen Krieg und Frieden Teil 1: Mit 16 bei der schweren Flak in Berlin, mit 17 bei der Artillerie an der Oderfront und im Kessel von Halbe Teil 2: Erinnerungen an das Lager 3/10 des RAD weibliche Jugend in Ostpreußen 1942/1943	„Abriss der Geschichte des Pionier-Bataillons 88 der 46. Infanterie-Division“ 128 Seiten  Abriss der Geschichte des Pionier-Bataillons 88 der 46. Infanterie-Division 1938 – 1945 Uwe Kleinert (Hrsg.)

Rückschau 03	Rückschau 4
„Erinnerungen an das Panzer-Artillerie-Regiment 91 der 25. Panzer-Division“ 72 Seiten 	„Kriegstagebuch der Panzer-Abteilung 138 und der Einsatz von Heerestruppen in der Abwehrschlacht zwischen Don und Donez zur Stabilisierung der Ostfront nach Stalingrad 1943“ 192 Seiten 
Rückschau 05	Rückschau 06
Der Einsatz der Radfahr-Bataillone 402 und 403 bis zu ihrer Auflösung im August 1942 unter dem A.O.K. 18 im Feldzug gegen die Sowjetunion 600 Seiten 	Materialsammlung zur Geschichte der 212. Infanterie-Division und 212. Volks- Grenadier-Division 1939 – 1945 In Arbeit/ in progress 600 Seiten